



### Voller Gemeindesaal bei der Hauptversammlung

Bis auf den letzten Platz war der Saal im evangelischen Gemeindehaus in Neubulach gefüllt. Kurzfristig mussten sogar noch Tische aufgestellt werden, um dem Ansturm an Mitgliedern und Gästen Herr zu werden. Stolz konnte die 1. Vorsitzende Sabine Hettich 106 Gäste willkommen heißen. Dies zeugt auch vom großen Interesse der Neubulacher Bevölkerung an ihrem Schwarzwaldverein. Neben den Ehrengästen um den Ehrenvorsitzenden Dr. Peter Wieland galt ein besonderer Gruß unserem prominenten Gast Herrn Wolfgang Walker und seiner Gattin. Über viele Jahrzehnte war er als Reporter, Redakteur und Moderator in Kultursendungen wie "Hörer fragen Hörer" oder dem "Samstagsmagazin" beim Süddeutschen Rundfunk zu hören.



Unter Top 2 blickte Sabine Hettich auf das Wanderjahr 2016 zurück. Vier neue Mitglieder konnten im letzten Jahr in der Ortsgruppe begrüßt werden, wodurch der Mitgliederstand derzeit bei 262 Mitgliedern liegt. Die 10-jährige Kim Armbruster hat mit ihrem Eintritt das Durchschnittsalter gesenkt und wer weiß, vielleicht wurde mit ihr auch wieder ein Grundstein zu einer Jugendgruppe gelegt. Viele schöne und interessante Wanderungen konnten Dank dem Engagement von 33 Wanderführern und Organisatoren angeboten werden.

Dies waren:

- 19 Halbtageswanderungen
- Osterhasenwanderung für Familien mit rund 90 Teilnehmern
- 8 Tageswanderungen sowie
- Eine mehrtägige Rad- und Wanderausfahrt
- bei Kaiserwetter ins Ostallgäu und das Lechtalgebiet.

Sage und schreibe 912 Teilnehmer waren im Jahr 2016 dabei. Betrachtet man die reinen Wandertage, so legten bei 29 Touren 885 Wanderer knappe 360 Kilometer zurück.

Mit einem Besuch im Modemuseum in Ludwigsburg und einer Operettenfahrt kam auch das Kulturprogramm nicht zu kurz.

Die hohen Teilnehmerzahlen sprechen für sich, dass wir ein ansprechendes und interessantes Programm hatten. Sabine Hettich bedankte sich bei den Organisatoren für ihren Einsatz bei den Veranstaltungen. "Solch eine Bereitschaft", so betonte sie, "sei heute nicht mehr selbstverständlich."

Außerdem boten wir den Neubulacher Kindern im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Neubulach eine Fahrt ins Naturtheater nach Reutlingen an. 51 Teilnehmer zeigten, dass auch mit diesem Angebot der richtige Weg eingeschlagen wurde. Im neuen Jahr ist deshalb wieder ein Besuch im Naturtheater zum Kindermusical „Die schöne und das Biest“ am 29. Juli geplant.

Was war noch?

- Die traditionelle Maihocketse an der Lochsäge.
- Mit der Gulaschkanone waren wir auf dem Herbstmarkt vertreten.
- im Oktober nahmen wir mit Handschuhen, Baum- und Rebscheren bewaffnet am Landschaftspflegetag in Gültlingen teil.

Auch für 2017 hat der Schwarzwaldverein wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit zwei Halbtageswanderungen und dem Besuch der Landesausstellung "Die Schwaben" sind wir bereits erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Johannes Jüngert erstellte aus 1.700 Bildern von Vereinsmitgliedern einen sehr interessanten Bilderabend über das Wanderjahr 2016 auf Großleinwand zusammen.

Viele interessante Wanderungen haben wir noch vor uns:

- Wanderung im Neckartal
- Durbacher Weinpanorama mit dem Motto "Wandern und genießen"
- Naturschutzgebiet "Kugler Hang" und vieles mehr
- für ganz Unermüdliche die sportlichen Wanderungen auf der Murgleiter
- mehrtägige Ausfahrten
- und mal ganz was anderes – eine Poesiewanderung durch das Zinsbachtal
- oder eine schwäbische Kehrwoche in Stuttgart
- und wieder eine Tagestour gemeinsam mit den Senioren ins Hegau.
- außerdem ein Konzert am 19. August an der Lochsäge mit "Fifty two".

Auch die Senioren haben wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dafür bedankte sich Sabine Hettich insbesondere bei den Seniorenleitern Herbert Rentschler und Emil Großmann für den langjährigen Einsatz, ohne die zahlreichen Wanderführer zu vergessen. Der Kassenbericht von Klaus Hettich zeigte einen grundsoliden Kassenstand auf, so dass Bürgermeisterin Petra Schupp anschließend die Entlastung für die gesamte Vorstandschaft beantragen konnte.

Unter Top 6 – Ehrungen wurden geehrt:

***Für 25 Jahre Mitgliedschaft***

Dietlinde Bittner  
Stella Maier  
Oliver Hettich,  
alle aus Neubulach

***Für 40 Jahre Mitgliedschaft***

Alwine Dürr aus Effringen  
Erna Zeeb aus Neubulach

***Für 60 Jahre Mitgliedschaft***

Dr. Hugdieter Wieland aus Epfenbach



Für besonders rege Teilnahmen an den Wanderungen wurden geehrt:

**Mit dem bronzenen Wanderabzeichen für 30 Teilnahmen**

Waltraud Prokopp  
Lydia und Georg Dürr  
Hans Jüngert

**Das silberne Wanderabzeichen für 60 Teilnahmen erhielten**

Harry Böhmig  
Karin Ufer

**Das goldene Wanderabzeichen für 100 Teilnahmen erhielten**

Gisela Majer  
Erwin Armbruster

**Das Wanderehrenzeichen in Silber für 150 Wanderungen erhielt**

Unser zweiter Vorsitzender Manfred Glinka.

Unter Top 7 (Verschiedenes) stellte Sabine Hettich den Zukunftsprozess 2030 des Hauptvereins vor. In 5 Regionalkonferenzen wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen darüber diskutiert, wie der Gesamtverein, aber auch die Ortsgruppen ihren Verein zukunftssicher und zukunftsweisend voranbringen können. Aus diesen Arbeitsgruppen wurden Delegierte gewählt, die sich in den nächsten Jahren nun bei regelmäßigen Treffen daran machen werden, das Gute zu erhalten, aber auch viele neue Ideen einfließen zu lassen, um den Schwarzwaldverein weiterhin attraktiv für Jung und Alt zu gestalten und weiter auszubauen.

Zum Abschluss berichtete Peter Grünauer über seine Kulturfahrt nach Thüringen und Manfred Glinka über die geplante 3-tägige Radausfahrt. Näheres dazu ist zu gegebener Zeit auf der Webseite des Vereins nachzulesen.

Manfred Glinka nahm dies zum Anlass, sich bei allen Mitarbeitern im Verein für das Geleistete im vergangenen Jahr zu bedanken. Ein besonderer Dank ging dabei an die 1. Vorsitzende Sabine Hettich. An sie gewandt sagte er: „Schon nach deinem 2. Amtsjahr agierst Du routiniert, mit Weitsicht und Überzeugung und hast Dich bestens in das wahrlich nicht kleine Aufgabenfeld der Vereinsführung eingearbeitet. Nur wer diese Aufgabe schon einmal richtig ausgefüllt hat, weiß, welcher Zeitaufwand, Ausdauer und manches Hintenanstehen persönlicher Termine und Interessen dieses Ehrenamt mit sich bringt. Wir wünschen Dir auch in Zukunft viel Freunde bei der Vereinsarbeit, viele nette Begegnungen und Gespräche bei deinen Besuchen unserer Jubilare. Mit Deinen Wanderfreunden viele gemeinsame Stunden on Tour, erfolgreiche Planungen und Gestaltungen unserer Veranstaltungen und stets bestens motivierte Mithelfer und Ideengeber.“ Er dankte dabei ebenso wie zuvor schon Sabine Hettich den Helfern des Gesangsvereins Oberhautstett für die vorzügliche Bewirtung mit tollen Kuchen, Kaffee und verschiedenen kleinen Speisen und Getränken.



Umrahmt wurde der Nachmittag von zwei Auftritten unseres prominenten Gastes, dem früheren Radiomoderator Herrn Wolfgang Walker vom Süddeutschen Rundfunk. Er gab dabei auch einen Einblick in die soziale Kompetenz seiner Sendungen. Viele Hörer, die über ihre Probleme erzählten, wurden nach den Sendungen nicht alleine gelassen. Vielmehr haben Herr Walker und sein Team diese Menschen oft über Wochen und Monate begleitet und damit erfolgreich Beistand geleistet. Im Vordergrund seiner Ausführungen standen aber viele unterhaltsame und lustige Begegnungen und Begebenheiten. So konnten die Besucher immer wieder herzlich lachen. Bei seinem zweiten Auftritt durfte er die Bühne nicht ohne eine Zugabe verlassen. Sicher wird der Verein versuchen, in nicht allzu ferner Zukunft nochmals einen Abend mit ihm zu gestalten und wer ihn an diesem Nachmittag hören konnte, wird sich schon heute darauf freuen. Mit stürmischen Beifall, einem Vesperkorb und Blumen für die Gattin wurde ihm für seinen Besuch unserer Hauptversammlung gedankt.

Umrahmt wurde der Nachmittag von zwei Auftritten unseres prominenten Gastes, dem früheren Radiomoderator Herrn Wolfgang Walker vom Süddeutschen Rundfunk. Er gab dabei auch einen Einblick in die soziale Kompetenz seiner Sendungen. Viele Hörer, die über ihre Probleme erzählten, wurden nach den Sendungen nicht alleine gelassen. Vielmehr haben Herr Walker und sein Team diese Menschen oft über Wochen und Monate begleitet und damit erfolgreich Beistand geleistet. Im Vordergrund seiner Ausführungen standen aber viele unterhaltsame und lustige Begegnungen und Begebenheiten. So konnten die Besucher immer wieder herzlich lachen. Bei seinem zweiten Auftritt durfte er die Bühne nicht ohne eine Zugabe verlassen. Sicher wird der Verein versuchen, in nicht allzu ferner Zukunft nochmals einen Abend mit ihm zu gestalten und wer ihn an diesem Nachmittag hören konnte, wird sich schon heute darauf freuen. Mit stürmischen Beifall, einem Vesperkorb und Blumen für die Gattin wurde ihm für seinen Besuch unserer Hauptversammlung gedankt.